Landeshauptstadt Hannover

An den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-1499/2018 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	5.2.1.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Schadstellen auf Rad- und Fußwegen Sitzung des Stadtbezirksrates Bothfeld-Vahrenheide am 20.06.2018 TOP 5.2.1.

In den Stadtteilen häufen sich notdürftig geflickte Rad- und Fußwege. Es entsteht der Eindruck, dass die Verursacher der Nebenanlagenaufbrüche (nach Leitungsverlegung etc.), die sich eigentlich um die Wiederherstellung kümmern müssten, diese Aufgabe nicht und nicht zeitnah erledigen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Gibt es ein Kataster aus dem hervorgeht, welche Rad- und Fußwege in unserem Stadtbezirk noch Wiederhergestellt werden müssen, wenn ja bitte beifügen, wenn nein bitte die noch ausstehenden Nebenanlagenwiederherstellungen auflisten.

2. Welcher Zeitraum wird von der Verwaltung als angemessen angesehen um die Nebenanlagen wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen?

3. Wie lange benötigen die Firmen um im Durchschnitt die Nebenanlagen nach der vorläufigen Ausführung mit Teerdecke in den ursprünglichen Zustand zu versetzen? Erfahrungswerte aus den vergangenen 5 Jahren mit Angabe der kürzesten und längsten Zeit an mindestens 10 Beispielen.

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu 1. In Bothfeld-Vahrenheide gibt es keine Rad- und Gehwege die nach Leitungsverlegung noch wiederhergestellt werden müssen.

Zu 2. Aufbrüche von enercity werden grundsätzlich durch enercity wiederhergestellt, in der Regel zeitnah. Andere Aufbrüche z.B. der Telekom oder Stadtentwässerung werden in der Regel sofort nach Leitungsverlegung durch den Fachbereich Tiefbau geschlossen. Lediglich Leitungsaufbrüche, die vor oder während des Winters ausgeführt wurden, werden witterungsbedingt mit Asphalt provisorisch geschlossen und im folgenden Frühjahr endgültig wiederhergestellt.

Zu 3. Eine sofortige Wiederherstellung durch den Vertragsunternehmer des Fachbereich Tiefbau erfolgt spätestens nach 72 Stunden.
Bei schlechter Witterung verzögert sich der Baubeginn.
Zudem kann eine unterbliebene Meldung des Leitungsträgers an den Fachbereich Tiefbau dazu führen, dass Leitungsaufbrüche nicht sofort geschlossen werden. Derzeit sind in Bothfeld-Vahrenheide keine vergessenen Baustellen der Leitungswerke bekannt. Eine Statistik über die Wiederherstellung von Aufbrüchen wird von der Verwaltung nicht geführt. Insofern kann die Frage zu Wiederherstellungszeiten in den letzten 5 Jahren nicht beantwortet werden.

18.62.03 BRB
Hannover / 20.06.2018